



Timo Müller
Grunerstraße 5
65510 Idstein
timo.mueller@gruene-idstein.de

Pressemitteilung

15.06.2022

Grüne: „Lasst uns Radon auch in Idstein ernst nehmen“

Grüne fordern Messungen in städtischen Liegenschaften

Für die nächste Stadtverordnetenversammlung haben die Idsteiner Grünen beantragt, in den städtischen Liegenschaften Radonmessungen durchzuführen und dies auch für die kreiseigenen Gebäude im Stadtgebiet anzuregen. „Dies könnte mit entsprechenden Messgeräten leicht durchgeführt werden. Anhand der Ergebnisse werden wir wissen, ob wir in Idstein Handlungsbedarf haben oder nicht“, so der grüne Fraktionsvorsitzende Timo Müller. „Es ist wichtig, dass wir vor allem KiTas und Schulen untersuchen, um Gefahren auszuschließen“, ergänzt der Idsteiner Ortsvorsteher Dr. Olaf Brünger. Radon ist ein unsichtbares, geruchsloses radioaktives Gas, welches aus dem Boden austritt und sich in der Raumluft sammeln kann. In geringen Mengen völlig ungefährlich, kann es bei höheren Konzentrationen zu Lungenkrebs führen, vor allem bei längerer Belastung. „Das Thema Radon ist auch in Idstein nicht abwegig, sondern real vorhanden. Uns Grünen sind Fälle bekannt, in denen in Privathäusern ohne Abdichtung zum Erdreich stark erhöhte Werte gemessen wurden“, so Timo Müller. Sein Parteikollege Dr. Brünger verweist darauf, dass Fachleute beurteilen müssten, ob das Problem nur kleinräumig auftritt, etwa durch eine Spalte im Boden: „Ein erstes Indiz wären die Ergebnisse von Messungen in den stadteigenen Gebäuden.“

Mit freundlichen Grüßen

Timo Müller

Bündnis 90/Die Grünen Idstein